

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 11. Sitzung am 01 Juli 2014

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführer</i>
01.07.2014	(IM) R 242	19:15	20:30	Stefan Brand

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte und rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Max Klenk (*Max*)
- Tommy Ziegler (*Tommy*)
- Barbara Eckl (*Barbara*)
- Flo Schlenker (*Flo*)
- Christoph Besel (*Christoph*)
- Ramona Kühn (*Ramona*)
- Stefan Brand (*StefanB*)
- Niko Fink (*Niko*)
- Flo Seiter (*FloS*)
- Marco Ziegeus (*Marco*)
- Matthias Fuchs (*Fuxl*)
- Phil Werli (*Phil*)

Beschließen der Tagesordnung und aktuelle Anliegen

1. ZfS-Seminare für die Fachschaften (*Luki*)
 - Es gibt den Vorschlag, Seminare vor allem zu den Themen Wissenarchivierung und Management für Fachschaftsmitglieder anzubieten.
 - Diese Seminare sind fachschaftsübergreifend konzipiert.
 - Die Fachschaften nehmen jeweils als Gruppen teil.
 - Ein Seminar zu Projektmanagement wäre auch sinnvoll.
 - Unsere Meinung:
 - In der letzten Sitzung haben wir uns eher dagegen entschieden.
 - Wir können es nicht verantworten, dass das ZfS für uns im Speziellen Geld ausgibt. Das wäre schlechte Publicity.
 - Die Frage bleibt: Wenn so etwas ohnehin eingerichtet wird - wollen wir davon profitieren?

- Eventuell den Tipp weitergeben, die Vorlesung “Wissensmanagement” zu besuchen?
- Die WiWis und Philos können auch Wissensmanagement-Systeme nutzen, um ihr Know-How zu speichern und ihren Mitgliedern zugänglich zu machen.
- Die WiWis sollten sich überlegen, ob ihre momentane Arbeitsweise sinnvoll ist.
- Eventuell können die Fachschaften sich untereinander helfen. Dazu braucht man keine Seminare.

Berichte

1. Bericht von der 7. Sitzung des Studierendenparlaments am 26.06.2014 (*Marco, Niko*)
 - Das Präsidium und die Beauftragten wurde entlastet.
 - Es gab einen Vortrag vom Beauftragten für studentische Hilfskräfte sowie Tutorinnen und Tutoren. Sein Antrag, dass didaktische Trainings für Tutoren und Tutorinnen verpflichtend werden, wurde angenommen.
 - An der Philosophischen Fakultät wird es einen neuen Masterstudiengang geben, der den South East Asian Master ersetzt.
 - Aus den Reihen der Fachschaft WiWi wurde bemängelt, dass an ihrer Fakultät zu viele neue Studierende zugelassen würden.
2. Bericht über ein Gespräch mit Prof. Kaiser, Prof. Müller-Gronbach, Frau Dr. Heuer und Christoph sowie weiteren Vertretern und Vertreterinnen des ZLF über Bachelorabschlüsse für Lehramtsstudierende (*Christoph*)
 - Thema waren Bachelorabschlüsse für Lehramtsstudierende.
 - Der Hintergrund ist, dass das Staatsexamen im Lehramt in der Wirtschaft immer weniger Akzeptanz findet und die Zeugnisse kaum ausweisen, welche Kompetenzen die Inhaber und Inhaberinnen besitzen.
 - Es wurde diskutiert, welchen Namen der Abschluss tragen soll.
 - Prof. Müller-Gronbach hatte Bedenken, dass keiner mehr einen Mathe-Bachelor macht, weil jeder nur noch die Möglichkeit der Polyvalenz des Abschlusses nutzen will. Das wäre ein Bachelorabschluss auf Antrag.
 - Die Studierendenvertretern und -vertreterinnen wünschten, dass Studierende einen Bachelor of Science mit Namen der beiden Fächer erhalten. Prof. Müller-Gronbach befürchtet allerdings eine Verwechslung mit dem “normalen” Bachelor.
 - Der schulische Hintergrund muss demnach stärker betont werden.
 - Es gab keinen finalen Vorschlag für einen Namen.
 - Als Kompromiss wegen dem Hinweis auf “Schule” im Titel des Bachelorgrades wurde festgelegt:
 - Die angehenden Lehrer dürfen frei wählen, in welchem Fach sie ihre Zulassungsarbeit schreiben.
 - Man braucht keine Bachelorarbeit. Zulassungsarbeiten lassen sich anrechnen. Nicht nur umgekehrt.
 - Die Bachelorabschlüsse für die Mittelschulen, Grundschulen und Realschule heißen anders und sind aus der aktuellen Diskussion ausgenommen.
3. MES Praktikum (*Marco*)
 - Alle akuten Probleme mit MESP haben sich geklärt.
 - Es wird keine zufällige Zuteilung der Teams geben.

Diskussionen

1. Anbieten einer Sammlung von Vorlesungszusammenfassungen? (*StefanB*)
 - Idee: Viele Studierende verfassen eigene Zusammenfassungen von Vorlesungen. Diese könnten an zentraler Stelle gesammelt und verwaltet werden ähnlich wie die Klausurprotokolle.
 - Eventuell wäre ein Wiki oder Github eine Option.
 - Da könnte man dann aufpassen, dass keine kompletten Skripte hochgeladen werden, die von den Professoren und Professorinnen nicht für die Veröffentlichung außerhalb von Stud.IP gedacht sind.
 - Problem weiterhin:
 - Wenn wir das als Fachschaft anbieten, wird es immer Leute geben, die nur noch die Zusammenfassungen lesen und nicht mehr in die Vorlesung gehen.
 - Das kann uns dann vorgeworfen werden.
 - Der Verwaltungsaufwand wird für uns sehr groß.
 - Fazit: Privat kann jeder gerne Zusammenfassungen verteilen, aber auf keinen Fall als “Fachschaft” hochladen.
2. Maßnahmen zur Bewältigung der hohen Studierendenzahlen (*Marco*)
 - Xenia, die Präsidentin des Studierendenparlaments, möchte etwas tun, um den Ansturm der neuen Studierenden zu bewältigen.
 - Vor allem will sie gegen die Wohnungsknappheit vorgehen. Eventuell soll eine Art Couchsurfing Seite genutzt werden.
 - Sie sucht nach Mithelferinnen und Mithelfern für das Projekt. Sie selbst hat sich mittlerweile komplett zurück gezogen.
 - Es wäre wohl sinnvoll mit der Kanzlerin, Frau Dr. Bör, zu reden.
 - Ein Shuttleservice zwischen Passau und Vilshofen wird wohl nicht eingerichtet werden können.
 - Eine Möglichkeit wären Hotels, in denen man sich mit studierendenfreundlichen Tarifen einmieten kann. Das könnte beworben werden. Es braucht aber jemanden, der alles koordiniert.
 - Es wäre schon geholfen, wenn man die Informationen zusammenträgt und auf der Homepage der Universität veröffentlicht.

Sonstiges

1. Source Talk Tage (*Niko*)
 - Auf der Website ist die Anmeldung freigeschaltet und die genauen Themen sind online.
 - Wir müssen uns als Fachschaft Freikarten bestellen - also rechtzeitig Bescheid geben.
2. Brandenburg-Cup (*Marco, Phil*)
 - Treffen zum Training am Sonntag um 14 Uhr.